

Zwei Titel für Steinheimer Judoka

Steinheim Außerdem gibt es bei den Einzelmeisterschaften der Junioren in Esslingen noch zweimal Bronze.

Bei den württembergischen Einzelmeisterschaften der Junioren in Esslingen sind gleich zwei Titel und zwei Bronzemedailles an das JudoTeam Steinheim gegangen. Bei den Frauen erkämpfte Catrin Schopper wie schon am Vortag in der Jugend nun auch den Titel in der höheren Altersklasse.

Die 16-Jährige stand nach zwei Siegen durch Uchi-Mata (Innenschenkelhüftwurf) gegen Corina Anklam und O-Soto-Gari gegen Talida Schwarz vom TSV Schwieberdingen (große Außensichel) als Titelträgerin in der Klasse bis 52 Kilogramm fest. Den zweiten Titel für das JudoTeam Steinheim erkämpfte Norman Kästle in der Klasse bis 81 Kilogramm. Im ersten Kampf musste er über die volle Kampfzeit gegen Denis Turkovic vom VfL Sindelfin-

gen. Der Marbacher bestritt einen taktisch klugen Kampf und ging als Sieger von der Matte. In der zweiten Begegnung brachte er Niklas Knobel vom JC Köngen mit einem fulminanten Uchi-Mata zu Fall. Gold sicherte sich Kästle mit einem De-Aschi-Barai (Fußfegetechnik) gegen Shawn Lindner von der TS Göppingen.

In der Klasse bis 90 Kilogramm hatten Guido Kramer und Peter Brück starke Konkurrenz. Brück hatte das Nachsehen und kam über die Vorrunde nicht hinaus. Kramer startete mit einem sehr schönen Uchi-Mata-Sieg gegen Christian Bartsch vom JV Urbach. Gegen Benjamin Lütjens geriet er in Wertungsrückstand und konnte zehn Sekunden vor Kampfbende das Blatt mit einer überragenden Aushebetechnik noch wenden. Im Halbfinale kam es zu einem Kampf auf Messers Schneide. Viele Wurfansätze von beiden Konkurrenten konnten gerade noch abgewendet werden. Die erste Wertung erzielte Jakob Seybold vom Budotomo Tübingen mit einer Kontertechnik. Kramer schaffte den Ausgleich durch Uchi-Mata. Das bessere Ende hatte dann wieder der Tübinger, der Kramers Ansatz mit



Norman Kästle hat sich in der Klasse bis 81 Kilogramm behauptet.

Foto: privat

einer Hüfttechnik übernommen hatte. So gab es für den Steinheimer letztendlich Bronze. Ebenfalls Bronze gab es für Felix Huber. Im Pool-System mit vier Konkurrenten erzielte er zwei Siege durch O-Uchi-Gari (große Innensichel) und einer Würgetechnik. Gegen Kai Klein vom JZ Heubach hatte er keine Chance, allerdings verschenkte er silbernes Edelmetall im Kampf

gegen Tobias Hammel von der JS Roman Baur aus Leonberg. Mit einer Fußtechnik war er in Führung gegangen, ließ sich dann aber von einem Hüftwurf überraschen.

Alle Sportler vom JudoTeam Steinheim sind für die Süddeutschen Meisterschaften in drei Wochen in Heubach qualifiziert und werden dort dann um die Tickets für die nationalen Titelkämpfe streiten. red